



Sitzungsvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Rat	Entscheidung Ö	29.09.2021

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln für Zinsaufwendungen

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

Im Haushaltsplan 2021 wurde die Ablösung eines Darlehens geplant, die in diesem Jahr nicht realisiert werden konnte, da laut Darlehensvertrag die Kündigung des Darlehens nur bei Wahrnehmung des Wandlungsrechtes in den Marktzinssatz seitens der Darlehensgeberin möglich ist.

Über diesen Sachverhalt wurden die Fraktionen im Gespräch vom 26.04.2021 durch die Verwaltung informiert.

Für den Zeitraum April bis Dezember 2021 sind daher Zinszahlungen i. H. v. 115.265,94 € fällig, die bei der Haushaltsplanung nicht mit eingeflossen sind. Außerdem ist ein Teilbetrag der Zinsen, die in 2022 fällig werden i. H. v. 31.663,06 € ins Geschäftsjahr 2021 abzugrenzen.

Nach Abzug der noch verfügbaren Mittel bei AOBJ 16020000, Konto 5517, beläuft sich der Fehlbetrag insgesamt auf 142.000,00 €.

Haushaltsmäßige Begründung:

Die Deckung ist durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer gewährleistet.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, beim Abrechnungsobjekt 16020000, Konto 5117, überplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 142.000,00 € bereitzustellen.